

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

1893

V. Loblied auf den gräflichen Lustgarten zur Wunderburg.

V.

L o b l i e d

auf den gräßlichen Lustgarten zur Wunderburg.

Der Lustgarten auf der Wunderburg bei Osterburg, wo schon im Jahre 1607 ein Lusthaus stand, die Gemahlin Graf Anton Günters aber, Herzogin Sophia Katharina, seit 1652 neue prächtige Anlagen im bizarren Geschmacke ihrer Zeit schuf, über welche H. Dhrt, Die Großh. Gärten und Parkanlagen zu Oldenburg, S. 7 ff. zu vergleichen ist, begeisterten H(ans) E(rnst) R(autenstein) zu einigen der hohen Frau gewidmeten, auf einem Foliobogen (o. D. u. S.) gedruckten Gedichten, welche J. J. Winkelmann in seiner Prosopographia poëtica (Mscr. H. u. C. Arch. fol. 458) aufbewahrt hat. Das gefälligste darunter lautet folgendermaßen:

Wenn die Landesmutter sich
Ihrer Sorgen will entladen,
Hat sie, schöner Garten, dich,
Sitz der Nymphen und Najaden,
Der du lustig bist und schön,
Billig dazu ausersehn.

Was an teurer Pracht gebricht,
Wird von der Natur erstattet,
Überfluß dient nirgends nicht.
Wann die Arbeit uns ermattet,
So erquickt solch enges Feld
Mehr als sonst die ganze Welt!



VI.

Über die Widukindsche Abstammung der Grafen von Oldenburg und Hamelmanns Quellen für dieselbe.

Von G. Sello.

Oldenburgica origo aequè vetusta
et controversa reperitur.

Inhaltsübersicht.

I. Die Descendenz Widukinds (Herkunft der Grafen von Oldenburg-Alt- und Neu-Bruchhausen von Immed). — II. Die Descendenz Gerbergas von Frankreich, Tochter König Heinrichs I. und Mathildes (Herkunft der Rixa, Gemahlin Graf Egilmars I. von Oldenburg, und der Eilifa, Gemahlin Graf Egilmars II.). — III. Die Genealogie der Grafen von Oldenburg nach den älteren oldenburgischen Geschichtsquellen (Fundatio und Historia monasterii Rastedensis; Chronicon Rastedense von H. Wolters; Joh. Schiphowers Chronicon archicomitum Oldenburgensium). — IV. Thidericus comes de Aldenburg, Vater der Königin Mathilde, bei Gobelinus Persona. — V. Thidericus comes de Aldenburg und Graf Huno; Hamelmanns Genealogien und deren Quellen. — VI. Die Verschwägerung des Hunoschen und des Egilmarschen Hauses.

Stammtafeln.

A. Die Nachkommen Widukinds, S. 97. B. Das Haus der Königin Mathilde, S. 98. C. Die Immedinger, S. 99. D. Die Nachkommen Lipolds und Idas von Esdorf, S. 100. E. Altburg, Gründerin der Kirche zu Essen, S. 101. F. Abstammung der Ida von Esdorf nach Krause, S. 102. G. Desgl. nach Ahrens, S. 102. H. Abstammung der Eilifa, Gemahlin Egilmars II., S. 103. I. Übersichtstafel, S. 105. K. Angebliche Abstammung Egilmars I. von Widukind im Mannesstamme, 17. Jh., S. 106. L. Desgl. nach Nieberding, S. 107. M. Stammtafel des Chronicon Rastedense von Wolters, S. 108. N. Desgl. nach Schiphowers Chronica archicomitum Oldenburgensium, S. 109. O. Desgl. nach Hamelmanns handschriftlicher Chronik, S. 117. P. Desgl. nach Hamelmanns gedruckter Chronik, S. 118. Q. Verwandtschaft Egilmars mit Huno nach den ältesten Rasteder Quellen, S. 128.

